

Deutsche Bank

Eigenes Vermögen 505 Millionen Mark

Im letzten Jahrzehnt (1908—1917) verteilte Dividenden:

12, 12¹/₂, 12¹/₂, 12¹/₂, 12¹/₂, 12¹/₂, 10, 12¹/₂, 12¹/₂, 14

EIGENE STELLEN:

Aachen, Allenstein, Augsburg, Barmen, Bergedorf, Berncastel-Cues, Beuthen, Bielefeld, Bocholt, Bonn, Bremen, Breslau, Bromberg, Bütow, Chemnitz, Coblenz, Crefeld, Cronenberg, Culmsee, Danzig, Darmstadt, Deuben, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Elbing, Frankfurt a. M., M.-Gladbach, Glatz, Gleiwitz, Glogau, Goch, Görlitz, Gumbinnen, Hagen, Hamburg, Hamm, Hanau, Hindenburg, Hirschberg, Hohensalza, Idar, Insterburg, Jauer, Kattowitz, Kolberg, Köln, Königsberg, Königshütte, Langerfeld, Langfuhr, Leipzig, Leobschütz, Liegnitz, Lippstadt, Lötzen, Meissen, Köln-Mühlheim, München, Neheim, Neisse, Neuss, Nürnberg, Offenbach a. M., Oliva, Opladen, Paderborn, Posen, Potsdam, Radeberg, Ratibor, Reichenbach, Remscheid, Rheydt, Ronsdorf, Rybnik, Saarbrücken, Schlebusch, Schweidnitz, Schwelm, Soest, Solingen, Spandau, Sprottau, Stettin, Thorn, Tiegenhof, Trier, Vegesack, Velbert, Wald, Waldenburg, Warburg, Weisser Hirsch, Wiesbaden, Zoppot.

Brüssel, Konstantinopel, Libau, Sofia.

- Eröffnung von laufenden Rechnungen. Depositen- und Scheckverkehr.
- An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes.
- Einziehung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten auf alle überseeischen Plätze von irgendwelcher Bedeutung.
- Rembours-Akzept gegen überseeische Warenbezüge.
- Bevorschussung von Warenverschiffungen.
- Vermittlung von Börsengeschäften an in- und ausländischen Börsen, sowie Gewährung von Vorschüssen gegen Unterlagen.
- Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslosung.
- Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Die Deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Niederlassungen amtliche Annahmestelle von Zahlungen für Inhaber von Scheck-Konten bei dem K. K. Oesterreichischen Postsparkassen-Amt.

Deutsche Bank

Eigenes Vermögen 505 Millionen Mark